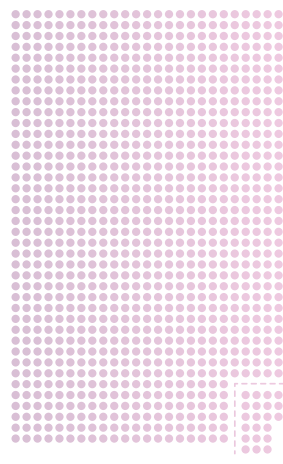


Die Mammografie. Eine Untersuchung mit hoher Qualität.

Sie können sich darauf verlassen, dass die Qualität der Mammografie laufend überprüft und verbessert wird. Eingesetzt werden strahlungsarme, digitale Geräte, die regelmäßig kontrolliert werden. Alle Radiologietechnologinnen/Radiologietechnologen sowie Radiologinnen/Radiologen sind speziell geschult und verfügen nachweislich über entsprechende Erfahrung. Wenn es medizinisch notwendig ist, wird zusätzlich zur Mammografie auch eine Ultraschalluntersuchung durchgeführt.

Wenn 1.000 Frauen eine Mammografie machen lassen



1.000 Frauen
lassen eine Mammografie durchführen

970 Frauen
erhalten einen unauffälligen Befund

30 Frauen
werden zu einer weiteren Untersuchung eingeladen

Davon haben **24 Frauen**
keinen Brustkrebs

6 Frauen
erhalten die Diagnose Brustkrebs

Die Österreichische Krebshilfe empfiehlt eine Teilnahme am Österreichischen Brustkrebs-Früherkennungsprogramm!

Einfach Termin vereinbaren.

Bei jeder Radiologie-Einrichtung, die am Brustkrebs-Früherkennungsprogramm teilnimmt, können Sie einen Termin für die Mammografie vereinbaren. Eine Liste der Radiologie-Einrichtungen in Ihrem Bundesland liegt dem Erinnerungsbrief bei, den Sie von uns bekommen. Alle Radiologie-Einrichtungen österreichweit finden Sie auf www.früh-erkennen.at

Alle zwei Jahre!

Internationale Studien empfehlen ein Zwei-Jahres-Intervall für die Brustkrebs-Früherkennung.

Bitte unbedingt e-card zur Untersuchung mitnehmen.

Ihren Befund erhalten Sie innerhalb von 7 Tagen per Post oder Sie holen ihn selbst ab.

Kostenlose Telefon-Serviceline: 0800 500 181
Montag bis Freitag: 08:00–17:00 Uhr



Mehr Informationen auf:
www.früh-erkennen.at



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK), 1100 Wien, Wienerbergstraße 15–19; Koordinierungsstelle des Österreichischen Brustkrebs-Früherkennungsprogramms. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ÖGK gestattet. Offenlegung gemäß §25 Medien-gesetz siehe www.früh-erkennen.at. Das Österreichische Brustkrebs-Früherkennungsprogramm ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Sozialversicherung, Ländern und Österreichischer Ärztekammer.



früh
erkennen

ÖSTERREICHISCHES BRUSTKREBS-
FRÜHERKENNUNGSPROGRAMM

Starke Stimmen

gegen Brustkrebs!



www.früh-erkennen.at

Warum Brustkrebs-Früherkennung?

In Österreich erkranken jedes Jahr rund 7.000 Frauen an Brustkrebs. Die Mammografie ist ein Bruströntgen und gilt derzeit als die am besten geeignete Methode, Brustkrebs früh zu entdecken. Daher bietet die Sozialversicherung Frauen ein kostenfreies Brustkrebs-Früherkennungsprogramm.

Die Brustkrebs-Früherkennung richtet sich an Frauen, die keine Beschwerden oder erkennbaren Anzeichen einer Brustkrebs-Erkrankung und kein familiär bedingtes Risiko haben.

Wer kann teilnehmen?

Die Teilnahme wird vor allem für Frauen zwischen 45 und 74 Jahren empfohlen.

- **Sie sind zwischen 45 und 74 Jahren**
Ihre e-card ist automatisch alle zwei Jahre für die Brustkrebs-Früherkennung freigeschaltet.
- **Sie sind zwischen 40 und 45 Jahren, bzw. 75 Jahre oder älter**
Sie möchten zur Brustkrebs-Früherkennung gehen, dann können Sie sich online oder telefonisch bei der kostenlosen Serviceline 0800 500 181 anmelden.

Besprechen Sie eine Teilnahme mit Ihrer Vertrauensärztin/Ihrem Vertrauensarzt oder informieren Sie sich online auf www.früh-erkennen.at

Jetzt Termin vereinbaren!

So treffen Sie eine gute Entscheidung.

Nutzen

- Brustkrebs kann nicht verhindert, aber früh erkannt werden.
- Durch die Früherkennung sind die Therapien schonender und die Heilungschancen besser.
- Langfristig soll die Brustkrebs-Sterblichkeit gesenkt werden.

WICHTIG!

Bei Auffälligkeiten und Beschwerden ist die ärztliche Zuweisung zur Mammografie jederzeit und altersunabhängig möglich.

Risiken

- Ein auffälliger Befund führt zu vorübergehender Beunruhigung, auch wenn sich der Befund bei nachfolgenden Untersuchungen als unauffällig herausstellt.
- Es gibt Tumore, die langsam oder gar nicht wachsen und nie auffällig geworden wären. Werden diese bei der Mammografie entdeckt, wird meistens trotzdem eine Behandlung empfohlen.
- Bei der Mammografie werden Röntgenstrahlen eingesetzt. Diese werden so gering wie möglich gehalten.

Ihr Weg zum Befund.



Einladung/Erinnerung

Wir erinnern Sie mit einem Brief an die Möglichkeit Ihrer Früherkennungs-Untersuchung.



Informieren

Holen Sie sich alle Informationen zur Früherkennung, die Sie brauchen.



Abwägen und Entscheiden

Wägen Sie Nutzen und Risiken ab und treffen Sie Ihre Entscheidung.



Terminvereinbarung

Vereinbaren Sie einen Termin in einer teilnehmenden Röntgen-Einrichtung.



Vor der Untersuchung

Am Tag der Untersuchung verwenden Sie bitte weder Deo, Puder noch Creme.



Untersuchung

Nehmen Sie bitte Ihre e-card und frühere Mammografie-Bilder mit.



Befund

Diesen erhalten Sie von Ihrer Radiologin oder Ihrem Radiologen.